

# Prüfungsfachversion FAQ

## Wie wird das maximale Volumen einer Prüfungsfachversion ermittelt?

Volumen	
Zum Bestehen der Prüfungsfachversion nötiges Volumen	<input type="text" value="22"/> — A - Minimum für Bestehen
Volumen, das in den Abschluss einfließt (maximal)	<input type="text" value="20"/> — B - Grenzvolumen für Abschluss
Studierende dürfen zusätzlich (freiwillig oder verfahrensbedingt) folgendes Volumen erlangen:	<input type="text" value="6"/> — C - Wenn A erreicht noch C anmeldbar
Das zusätzliche Prüfungsvolumen fließt in die Notenrechnung ein. (ansonsten Best-Of-Verfahren)	<input type="checkbox"/> — D - Erweiterung für B aktiv (B+C)
Des Prüfungsfach wird aus der Zeugnisrechnung ausgenommen.	<input type="checkbox"/>

Feld A: Ist das Minimum für das Bestehen. [Pflichtfeld]

Feld B: Grenzvolumen für den Abschluss. An dieser Grenze **kann** im Abschluss geschnitten werden (kommt auf weitere Einstellungen außerhalb dieses Dialogs an). Das Feld greift erst in der Zeugnisrechnung. [Pflichtfeld]

Feld C: Wenn das Minimum für das Bestehen (A) erreicht ist, dürfen weitere Kredits angemeldet werden. Das bezieht sich also auf die Anmeldung, die dann A+C Kredits zulässt. [optionales Feld]

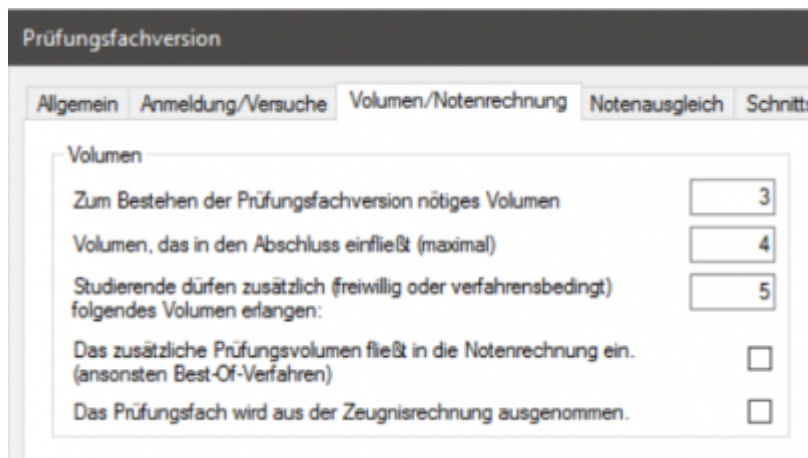
Man kann dies nutzen, wenn vorher nicht absehbar ist, welches Volumen die Studierenden tatsächlich erreichen werden. Z.B. wenn die Bestehensgrenze bei 10 liegt, und es zwei Teilprüfungen mit Volumen 5 sowie zwei Teilprüfungen mit Volumen 6 gibt: Dann hängt es von der Wahl der Studierenden ab, ob am Ende 10, 11 oder 12 Kredits erreicht werden.

Aber auch wenn die Studierenden noch freiwillig weitere Teilprüfungen ablegen dürfen, kommt das zusätzliche Volumen zum Einsatz.

Wird Feld C nicht gefüllt, muss eine „Punktlandung“ mit den exakten Kredits aus Feld A erreicht werden. Ansonsten wird eine weitere Anmeldung verhindert bzw. das Prüfungsfach kommt nicht auf den Status „bestanden“, weil es überbucht ist.

Feld D: Aktiviert eine Erweiterung für das Abschlussvolumen, so dass maximal B+C Kredits in den Abschluss einfließen können. Achtung: Was tatsächlich einfließt, hängt von weiteren Einstellungen außerhalb dieses Dialogs ab.

Ein Beispiel:



Prüfungsfachversion

Allgemein Anmeldung/Versuche Volumen/Notenrechnung Notenausgleich Schnitt:

Volumen

Zum Bestehen der Prüfungsfachversion nötiges Volumen

Volumen, das in den Abschluss einfließt (maximal)

Studierende dürfen zusätzlich (freiwillig oder verfahrensbedingt) folgendes Volumen erlangen:

Das zusätzliche Prüfungsvolumen fließt in die Notenrechnung ein. (ansonsten Best-Of-Verfahren) ☐

Das Prüfungsfach wird aus der Zeugnisrechnung ausgenommen. ☐

Im Screenshot wäre das Prüfungsfach bestanden, wenn die studierende Person 3 Credits erreicht.

Zusätzlich dürfen noch 5 weitere Credits erlangt werden, so dass man also auch mit 4, 5, 6, 7 oder 8 Credits einen gültigen Zustand hätte. Maximal sind 8 Credits möglich.

Wie viel Volumen in den Abschluss einfließt, hängt von weiteren Einstellungen ab (Fachgruppe, Zeugnisposition bzw. Gesamtnotenrechnung). Hier spielen Grenzvolumina eine Rolle und die Art der Berechnung: Aus Teilprüfungen oder aus Prüfungsfachversionen.

Bei einer Berechnung aus Teilprüfungen fließen hier maximal 4 Credits ein, da nicht aktiviert ist, dass das zusätzliche Volumen in die Notenrechnung eingeht. Hat jemand mit 3 Credits bestanden, bekommt diese Person auch im Abschluss nur 3 Credits gutgeschrieben.

Bei einer Berechnung aus Prüfungsfachversionen kann je nach Einstellung in der Zeugnisrechnung das tatsächlich erreichte Volumen zum Tragen kommen oder auch am Abschlussvolumen (hier 4) geschnitten werden.

From:

<https://wiki.ihb-eg.de/> - **FlexWiki**

Permanent link:

<https://wiki.ihb-eg.de/doku.php/po/prffachver?rev=1628688001>

Last update: **2021/08/11 15:20**

